



**Einladung zur
23. Jahreshauptversammlung
des
Marine Funker Club Austria
(MFCA)**

Werner Pfeiffer
1. Vors. MFCA
OE6NFK (MFCA058)
Pebalstrasse 33
A-8700 Leoben
0650/6107556
oe6nfk@aon.at
www.marinefunker.at/
Leoben, 10. Sept. 2022

**Liebe Marinefunkfreunde,
am Samstag, den 24. September 2022
findet unsere Jubiläums-JHV zum 25. Vereinsjubiläum
in RIJEKA, dem ehem. österr. -ungar. FIUME
statt.**

Zu dieser JHV dürfen wir Dich und Deine Begleitung herzlich einladen!

*Ich ersuche um Mitteilung eurer Teilnahme
bis spätestens 19. September
Anträge zur JHV-Tagesordnung sind schriftlich (per Mail)
ebenfalls bis 19. September einzubringen.*

Anzugsempfehlung:

*Marineuniform, oder
ÖMV-Anzug, oder blauer Blazer, zumindest maritim gekleidet.*

Zur letzten JHV 2021 waren wir am Neusiedlersee in Mörbisch.

Diesmal wollen wir - nach Pula und Triest - wieder an der Adriaküste Anker werfen.

Rijeka, das ehemals österr.-ungar. Fiume (bed. Fluss, dtsh. St. Veit am Flaum) kam 1465 zur Habsburger-Monarchie, in der k.u.k. Monarchie gehörte es zur ungar. Reichshälfte. Die Bevölkerungszahl stieg 1890 von 30.000 bis 1910 auf 50.000 an, heute 130.000 Einwohner. Ab 1866 wurde die Marine Akademie (wieder) in Fiume eröffnet und blieb dort bis 1914. Die Habsburger bauten Fiume neben ihrem Haupthafen Triest konstant aus. Nach 1867 wurde Fiume der Haupthafen für ungarische Waren und ab 1872 wurde ein neues, künstliches Hafenbecken angelegt. 1871 erfolgte die Eröffnung von Banken und Gründung von Dampfschiffahrts-Aktiengesellschaften. 1882 wurde eine der ersten Ölraffinerien in Europa gegründet. Rijeka war ein wichtiger Hafen für die Auswanderung nach Amerika, insbesondere nachdem die Cunard Linie ab 1903 die direkte Passage Rijeka-New York anbot. Im Jahr 1906 erlebte die Emigration einen Höhepunkt, als sich fast 50.000 Auswanderer von Rijeka nach Amerika einschifften. Vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs war Fiume mit fast 8.000 abgefertigten Schiffen und einem Umsatz von fast drei Millionen Tonnen einer der zehn größten Häfen Europas. Hier wurde auch 1914 der 20.000t-Dreadnought S.M.S. SZENT ISTVAN vom Stapel gelassen und eine der ersten Torpedofabriken der Welt gebaut. Ähnlich wie Triest sollte Fiume auch nach dem 1. Weltkrieg den Status eines Freistaates bekommen. Im 2. Weltkrieg kam es zu Zerstörungen im Hafen und anglo-amerikanische Bombardierungen. Während des Unabhängigkeitskrieges 1991 kam Rijeka ohne Schäden davon. Österreich erhielt im Jahre 2000 einen Freihafen, Ungarn 2001. Im Jahr 2020 wurden im Containerterminal „Adriatic Gate“, der mehrheitlich vom philippinischen Hafenbetreiber ICTSI kontrolliert wird, über 300.000 TEU umgeschlagen (vgl. Koper 2021: 996.000 TEU).

Siehe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Rijeka>

Die JHV selbst findet im BOTEL M/V MARINA im Hafen von Rijeka statt.

Siehe: <https://www.botel-marina.com/de/>



**Programm
zur
23. MFCA-JHV
in
Rijeka
an der
Adria**



Freitag, 23. Sept. 2022:

Anreise und Einschiffen, Treffen ab 1900 Uhr im <https://boonker.hr/>

Samstag, 24. Sept.:

- bis 10:15 Uhr: Eintreffen auf M/V MARINA, Riva, 51000, Rijeka, Kroatien
10:30-12:00 Uhr: 23. MFCA-JHV lt. Tagesordnung
12:00-14:00 Uhr: Mittagessen auf M/V MARINA
14:30-17:00 Uhr: Schifffahrt in der Kvarner Bucht mit Funkbetrieb an Bord,
danach Verabschiedung der ersten Heimfahrer
18:00-20:00 Uhr: Gemütliches gemeinsames Abendessen und Spaziergang im Hafen

Am Sonntag, dem 25. Sept. wäre zw. 09:00 – 13:00 Uhr ein Besuch des See- und Geschichtsmuseums und von 14:00 – 15:00 Uhr ein Besuch des Torpedomuseums möglich. Beide Museen wären zu Fuß in jeweils ca. 15min. zu erreichen.

Siehe:

<https://www.muzej-rijeka.hr/en/home/>
<https://ppmhp.hr/palaca/>

Zuvor bzw. danach erfolgt die Verabschiedung der noch verbliebenen Gäste!

Das JHV-Programm ist ein Anhalt, da sich kurzfristig immer noch Änderungen ergeben können.

In den letzten 25 Jahren waren wir zu Gast:

*MS NEPTUN (Neusiedlersee), DS JOSEF STRAUSS/MS VIENNA (Wien/Donau), MS LORETTO & DS THALIA (Wörthersee), DS HOHENTWIEL (Bodensee), Museumshafen & DS JOSEF (Korneuburg/Donau), MS POSEIDON & DS GISELA (Traunsee), DS SCHÖNBRUNN (Linz/Donau), k.u.k. Marinecasino & MS ANA (Pula/Adria), DS KAISER FRANZ JOSEF I. (Wolfgangsee), MS STADT INNSBRUCK (Achensee), MS WEYREGG (Attersee), MS ADMIRAL TEGETTHOFF (Wachau/Donau), im ehem. österr. Leuchtturm LATERNA in Triest, auf MS RUDOLF (Grundlsee), 2019 am Mondsee auf MS MONDSEELAND, 2021 am Neusiedler See in Mörbisch und
2022 in Rijeka an der Adria.*

Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen!

Tagesordnung zur 23. JHV

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

3. Totengedenken

4. Genehmigung des Protokolls der 22. JHV in Mörbisch am Neusiedler See



Siehe unsere website unter E-NEWS 2021 – JHV-Protokoll

5. Berichte der Vereinsfunktionäre:

1. Vorsitzender mit Rückblick auf die Highlights der letzten 25 Jahre
 2. Vorsitzender mit Kurzvortrag zur Entwicklung der Torpedowaffe in Fiume
- Schatzmeister
Diplom-Manager
Webmaster
Rechnungsprüfer

6. Entlastung des Vorstandes

7. Rücktritt des alten Vorstandes

Wahl des neuen Vorstandes

8. Wahl der Rechnungsprüfer

9. Anträge & Sonstiges:

- 24. JHV 2023 in Zell am See
- ...

10. Ehrungen:

- Überreichung der **OE-Marinefunk-Trophy** & Buchpreis zum **OE-Marinefunk-Jubiläum**
- Überreichung des **MFCA-Jubiläums-Abzeichens** an alle Anwesenden bei der JHV
- *und einiges mehr ...*

Nach der JHV wird noch ein Gruppenfoto aufgenommen, um dann endlich Spezialitäten aus der Adria im Schiffsrestaurant zu genießen.

Willkommen in Rijeka, ehemals Fiume!



Hafen von Rijeka heute



Fiume 1905

Siehe auch:

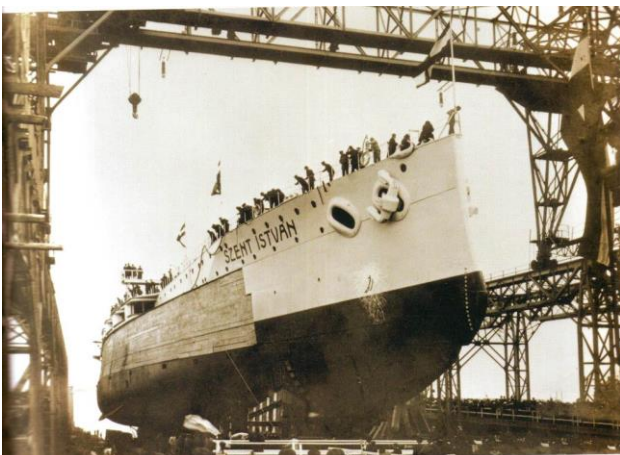
<http://www.kuk-kriegsmarine.at/fiume.htm>

Stapellauf S.M.S. SZENT ISTVAN 1914 in Fiume, siehe:

<https://www.youtube.com/watch?v=qWsQxAOVc10>

<http://geoportost.ios-regensburg.de/viewer/BV042768543>

Stapellauf S.M.S. SZENT ISTVAN („Heiliger Stefan“, 20.000BRT) am 17.1.1914 und die Whitehead-Torpedofabrik in Fiume – hier wurde um 1873 der erste Torpedo der Welt gebaut



Vy 73

Der Vorstand des MFCA